
Hinweis gemäß MiFID II für Research als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“:

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der fortlaufenden Erstellung von Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
 2. Die Research Reports werden weitreichend veröffentlicht bzw. öffentlich bereitgestellt sowie allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.
-

15.02.2018 – GBC Vorstandsinterview mit Juan Rodriguez, Vorstand der FinLab AGUnternehmen: FinLab AG^{*5a,5b,6a,11}

ISIN: DE0001218063

Anlass des Research Kommentars: Vorstandsinterview

Analyst: Cosmin Filker

Fertigstellung/Erstveröffentlichung: 15.02.2018

** Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 6*

Die FinLab AG agiert als Company Builder und Investor mit speziellem Fokus auf Fintech-Geschäftsmodellen. Neben der Gründung von Fintech-Start-Ups fokussiert sich die FinLab AG auf Beteiligungen in Fintech-Unternehmen in Form von Wagniskapital (Seed- oder Follow-on-Finanzierung). Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden dabei mehrere Beteiligungen eingegangen sowie bei den bereits bestehenden Beteiligungen wichtige Meilensteine erreicht. Der GBC-Analyst Cosmin Filker hat mit dem FinLab-Vorstand über die erfolgreiche Entwicklung 2017 sowie über die künftigen Potenziale der Gesellschaft gesprochen.

GBC AG: Herr Rodriguez in 2017 sind Sie über zwei neue Beteiligungen in den Bereich Krypto-Währungen eingestiegen. Konkret handelt es sich dabei um eine 25%ige Beteiligung in die Bitcoin/Gold-Plattform Vaultoro Ltd. sowie um eine 20%ige Beteiligung an dem in Frankfurt ansässigen ICO und Token Launch Accelerator Iconiq Lab Holding GmbH. Können Sie die beiden Beteiligungen näher skizzieren?

Juan Rodriguez: Mit Vaultoro bieten wir die weltweit schnellste und kosteneffektivste Möglichkeit, physisches Gold mit Bitcoin zu kaufen und über einen renommierten Partner in der Schweiz einzulagern. Dies ermöglicht es den Anlegern, ihre Einlagen außerhalb des Bankensystems zu sichern, ohne dass diese physischen Anlagen an Liquidität verlieren. Das Ziel ist es, dass Anleger mit Hilfe von Vaultoro's Internet-Vaulting-App und einer durch Gold abgesicherten Debitkarte ihre Einlagen mit Gold und Bitcoin absichern und in jeder Währung in Echtzeit ausgeben können. Neben der Debitkarte wird es kurzfristig die Möglichkeit geben, weitere Edelmetalle wie Silber und Platin auf der Plattform zu handeln. Ebenso sollen weitere Kryptowährungen wie zum Beispiel Ethereum zum Erwerb der Edelmetalle aufgenommen werden.

Iconiq Lab ist eine Accelerator Plattform die einen Komplettservices für Krypto-, Blockchain- und Token-Startups anbietet. Iconiq Lab stellt ausgewählten Unternehmen Startkapital und Know-how für die Durchführung des eigenen ICO oder Token Launch zur Verfügung. Iconiq Lab und ihre Partner bieten kompetente Services und digitale Lernmodule zu Themen wie "Tokenization", rechtliche Aspekte des ICO, Best-Practices bei der Vermarktung eines ICO und Verbindungen zu den wichtigsten Investoren im Kryptobereich. Einerseits erhalten Startups, die Teil des Programms sind, damit die besten Chancen für die Platzierung ihres eigenen Tokens bzw. ICO und andererseits gewährlei-

tet das Programm eine extrem hohe Qualität des jeweiligen ICO für potentielle Anleger, da nur Unternehmen in das Programm aufgenommen werden, die die hohen Standards von Iconiq Lab erfüllen und insbesondere ein nachhaltiges Geschäftsmodell entwickeln.

Iconiq Lab wird zeitnah zur Finanzierung des Accelerator Programms einen eigenen Token, den so genannten ICNQ, anbieten. Das dafür notwendige White Paper befindet sich derzeit gerade zur Prüfung bei der BaFin. Die Investoren in den ICNQ erhalten über die Mitgliedschaft durch Erwerb des Tokens Zugang zu allen aus dem Accelerator Programm entwickelten ICOs und zwar zu den größtmöglichen Vorzugskonditionen.

GBC AG: In welcher Form kann die FinLab AG den neuen Beteiligungen helfen, um im aktuellen Trendumfeld agieren zu können?

Juan Rodriguez: Neben der Funktion als Kapitalgeber (und damit Investor) sind wir Company Builder und Incubator, so dass wir unsere Beteiligungen bei den unterschiedlichsten Themen im Tagesgeschäft unterstützen. Diese sind insbesondere Unterstützung bei der Suche und die Verhandlung mit geeigneten Kandidaten, also Human Resources Unterstützung, sowie buchhalterischen Support als auch Unterstützung bei der Ansprache von Investoren, Erstellung des Pitch Decks, Modellierung des Business Plans und, last but not least, Unterstützung hinsichtlich juristischer Dokumente wie Beteiligungsverträgen. Im Prinzip supporten wir die Firmen von A-Z und tauschen uns, wenn nicht täglich, zumindest wöchentlich mit dem jeweiligen Gegenpart aus.

GBC AG: Jüngst haben Sie auch die neue Beteiligung an der Galaxy Digital Holdings Ltd. bekannt gegeben, einer Firma, die von Mike Novogratz gegründet wurde. Welche Potenziale erkennen Sie bei dieser Beteiligung?

Juan Rodriguez: Bereits mit Start der FinLab haben wir in unserer Strategie verankert, dass wir auch in ausgewählte Fonds und andere Inkubatoren mit dem Schwerpunkt „fintech“, bevorzugt in den Vereinigten Staaten und Asien, investieren werden. Das Investment in Galaxy Digital deckt genau diese Strategie und Idee ab, da wir mit dem Investment in ein professionelles, insbesondere institutionelles, globales Netzwerk in dem Bereich Krypto- und Blockchain Universum investieren.

FinLab mit Galaxy Digital teilen den gleichen Investitionsschwerpunkt, so dass die Investition in Galaxy Digital auch eine strategische Partnerschaft untermauert, die sich u.a. auch auf die gemeinsame Nutzung von Co-Investments fokussiert.

GBC AG: Neben den neuen Investitionen haben sich auch die bestehenden Beteiligungen erfolgreich entwickelt. Bezeichnend hierfür steht die Deposit Solutions GmbH, bei der jüngst eine neue Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen wurde. Mittlerweile konnten über die Deposit Solutions Einlagen in Höhe von nahezu 4 Mrd. € vermittelt werden. Was sind die Faktoren dieses Erfolges?

Juan Rodriguez: Als wir uns im September 2015 an der Deposit Solutions beteiligt haben, war die Mission des Startups, die führende Open Banking-Plattform für Einlagen, die Banken und Sparer aus ganz Europa verbindet, aufzubauen. Zu unserem Einstiegszeitpunkt hatte Deposit Solutions unter 25 Mio. € vermitteltes Volumen. Heute, 2,5 Jahre später, haben Sie über 4 Mrd. € Spareinlagen vermittelt! Darüber hinaus haben wir Banken aus 16 Ländern auf der Plattform verbunden, was eine Reichweite von über 25 Mio. Sparern ausmacht. Deposit Solutions vereint mittlerweile ein Top-Team von nun rund 200 Experten in ihrem Bereich.

Erfolgsfaktoren sind sicherlich, dass Deposit Solutions das sensationelle Thema „Spareinlagen“ früh besetzt hat. Darüber hinaus hat das Team um den Gründer Dr. Tim Sie-

vers von Anfang an in Top-Mitarbeiter investiert. Wir als FinLab haben mit den damaligen Bestandsinvestoren e.ventures weitere professionelle und namhafte Investoren wie Peter Thiel, Valar Ventures, etc. an Bord geholt, die das Wachstum finanzieren.

GBC AG: Gleich zu Beginn des neuen Kalenderjahres konnten Sie bei der Beteiligung nextmarkets GmbH den Erhalt der Zulassung als Wertpapierhandelsbank vermelden. Was bedeutet dies für die nextmarkets?

Juan Rodriguez: Grundsätzlich waren der Erhalt der Zulassung und das damit zusammenhängende Regulierungsverfahren kein einfaches Unterfangen, da die Standards und Qualitätsanforderungen durch die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA insbesondere im CFD Markt weiter verschärft wurden. Die Prüfung eines Lizenzantrages nimmt daher eine sehr lange Zeit in Anspruch. Das absolute Positive dabei ist, dass wir mit nextmarkets sämtliche der geforderten Qualifikationen nachweisen konnten, was einen Beweis der selbst gesteckten hohen Qualitätsanforderungen an unsere Plattform darstellt. Mit der beeindruckenden Plattform, die nextmarkets entwickelt hat, freuen wir uns jetzt, dass nun auch die App mit allen ihren Vorteilen und Möglichkeiten mit Echtgeld genutzt werden kann. Das going live soll spätestens im zweiten Quartal dieses Jahrs erfolgen.

GBC AG: Die 27%ige Beteiligung AUTHADA GmbH hat zudem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) eine Zertifizierung für ihre eID-Lösung erhalten. Ist dies als Meilenstein für die AUTHADA zu betrachten?

Juan Rodriguez: In der Tat ist das ein Meilenstein! AUTHADA hat als ERSTES Unternehmen die Zertifizierung für ihre Identifizierungslösung als eID-Core auf Basis der technischen Richtlinien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhalten und weist damit die Erfüllung der höchsten sicherheitstechnischen Anforderungen nach. Neben den bereits vorher existierenden, rechtlich relevanten Gutachten, können wir nun mit der Zertifizierung durch das BSI bei den anspruchsvollen Kunden wie Banken, Versicherungen und insbesondere im Großhandel, einen weiteren Nachweis unserer einzigartigen Produktqualität und Sicherheit vorzeigen.

Der AUTHADA eID-Core ist elementarer Bestandteil der von AUTHADA angebotenen Identifizierungslösungen und ermöglicht die mobile Identifizierung von Kunden in nur wenigen Augenblicken. Die im neuen Personalausweis (nPA) elektronisch gespeicherten hoheitlichen Stammdaten werden mit der AUTHADA App innerhalb weniger Sekunden gesetzeskonform ausgelesen und übermittelt. Der Auslesevorgang kann über ein handelsübliches Smartphone oder Tablet erfolgen. Die Voraussetzung dafür ist eine Near Field Communication (NFC) Schnittstelle im verwendeten Device. Damit bleiben dem Kunden die mühsamen Identifikationswege von PostIdent und Videolegitimation erspart. Unternehmen profitieren, neben vollautomatisierten und schnellen Customer Onboarding- und KYC- Prozessen, ebenfalls von der Konformität zu bestehenden regulatorischen Anforderungen wie dem Geldwäschegesetz, der DSGVO, der PSD2 und eIDAS.

GBC AG: Die HELIAD Equity Partners, als mit Abstand größte Beteiligung in ihrem Portfolio, hat in 2017 eine deutliche Steigerung des NAV umgesetzt, was sich in einem Anstieg des Aktienkurses widerfindet. Wie stufen Sie die HELIAD-Entwicklung ein?

Juan Rodriguez: Für uns, wie auch für die Investoren der Heliad, ist die Entwicklung sehr positiv. Mit einer Aktienperformance in 2017 von rund 66% und einer rund 3%-igen Dividendenrendite p.a. sind wir als Investor sehr zufrieden. Aus unserer Sicht ist die Entwicklung hier noch nicht zu Ende. Das Portfolio der Heliad hat noch viele spannende

Beteiligungen, die sich noch nicht im NAV der Gesellschaft widerspiegeln, so dass wir – sofern die Aktienmärkte stabil bleiben – weiter von einem Kursanstieg ausgehen.

GBC AG: Das aktuelle FinLab-Beteiligungsportfolio enthält derzeit insgesamt neun Beteiligungen. Welche Zielgröße verfolgen Sie und wie sind Ihre Planungen hinsichtlich möglichen Exits?

Juan Rodriguez: Unser Ziel ist es nicht 20-30 Beteiligungen zu halten und vierteljährlich Reportings zu lesen und je nach Entwicklung hin und wieder eine Beteiligung zu verkaufen oder abzuschreiben. Als Company Builder wollen wir nicht von der Seitenlinie aus zuschauen. Wir engagieren uns tagtäglich für unsere Beteiligungen und sind regelmäßig im Austausch, so dass wir höchstwahrscheinlich nicht mehr als 12-15 Beteiligungen parallel halten werden. Je nach Entwicklung des Portfolios, ist aus unserer Sicht in den nächsten 12-24 Monaten mit ersten Exits zu rechnen.

GBC: Herr Rodriguez, vielen Dank für das Gespräch.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,5b,6a,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Auftraggebers.
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.
- (10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Susanne Klebl, Email: klebl@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Stellv. Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:
compliance@gbc-ag.de